



Stadtparlament: Einfache Anfragen

Einfache Anfrage Martin Würmli: Es grünt so grün – aber nur, wenn grad keine OLMA ist ...; Beantwortung

Am 19. Oktober 2012 reichte Martin Würmli die beiliegende Einfache Anfrage betreffend „Es grünt so grün – aber nur, wenn grad keine OLMA ist ...“ ein.

Der Stadtrat beantwortet die Einfache Anfrage wie folgt:

1 Ausgangslage

Im Jahr 1997 hiess der Stadtrat die Belegung des Unteren Brühls mit Marktständen während der OLMA versuchsweise für drei Jahre gut. In der Folge wurden bis zum Umbau des Unteren Brühls im Jahr 2004 auf der Rasenfläche Marktstände, Schaustellerbuden und Vergnügungsgeräte platziert. Diese intensive Nutzung der Grünfläche über der Parkgarage führte indessen zu Problemen – die gesamte Fläche musste jeweils mit erheblichem Aufwand wieder instand gestellt werden. Nach der Erweiterung der Parkgarage und der Neugestaltung des Unteren Brühls wurden nur noch wenige Veranstaltungen wie das Klassik Open-Air und die Durchführung des Funkensonntags auf der Rasenfläche des Unteren Brühls bewilligt.

Seit einigen Jahren ist während der OLMA auf dem westlichen Aussenplatz des Restaurants Concerto ein Festzelt platziert. Der Zugang erfolgte in den vergangenen Jahren jeweils von der Nordseite her, unmittelbar neben dem Fussweg zwischen Stadtzentrum und OLMA-Areal. Dies führte regelmässig zu grösseren Personenansammlungen und einer Beeinträchtigung des Durchgangs für Passantinnen und Passanten sowie des Zugangs für Rettungsfahrzeuge. Im Frühjahr 2012 reichte der Betreiber des Festzelts beim Restaurant Concerto das Gesuch ein, den Haupteingang neu an die Westseite des Zeltes verlegen zu können. Diesem Anliegen konnte unter bestimmten Auflagen (vgl. Ziff. 2.2) Rechnung getragen werden.



2 Zu den einzelnen Fragen

2.1 Ist es im Sinne des Stadtrates, dass die vorzügliche (und nicht ganz günstige) Parkgestaltung vor der Tonhalle gerade dann für die Besucherinnen und Besucher nicht erlebbar ist, wenn diese dieses Gebiet am intensivsten frequentieren (rund 380'000 Besucherinnen und Besucher während der OLMA)?

Die sehr attraktive Neugestaltung des Unteren Brühls erfreut sich bei den zahlreichen Parkbesucherinnen und -besuchern sowie bei den Passantinnen und Passanten grosser Beliebtheit. Besonders augenfällig ist die Gestaltung mit den Stauden- und Gehölzpflanzungen sowie den Grasinseln. Die Wechselflorbepflanzung direkt vor dem Restaurant Concerto blüht während den Sommermonaten und wird jeweils im Herbst nach der OLMA neu bepflanzt. Die Wasserfontänen werden vor der OLMA über die Wintermonate ausser Betrieb genommen. Aus diesen Gründen trägt die Umgebungsgestaltung unmittelbar bei der Tonhalle während den Herbst- und Wintermonaten nur unwesentlich zum Gesamtbild des Unteren Brühl bei.

2.2 Erfahrungen auf dem Klosterplatz (St.Galler Festspiele) zeigen, dass eine starke Beanspruchung zu Schäden führen kann. Im Vorjahr war in Beantwortung einer anderen Einfachen Anfrage zu lesen, dass der Veranstalter für die Bewilligung nur gerade Fr. 65.00 an die Stadt bezahlt. Damit stellt sich die Frage, wie allfällige Schäden an der teuren Bepflanzung bzw. die Wiederherstellung gedeckt werden?

Dem eingangs erwähnten Versuch (Verlegung des Haupteinganges zum Festzelt beim Restaurant Concerto auf die Westseite des Zeltes) konnte das Gartenbauamt unter den folgenden Bedingungen stattgeben: Schutz der Rasenfläche mit einer geeigneten Abdeckung, Zugangsweg über die Gussroste des im Winter stillgelegten Wasserspiels sowie Schutz der Heckenkörper und der Wechselflorrabatten vor der Tonhalle mit geeigneten Abschränkungen. Die geforderten Auflagen wurden vollständig umgesetzt, sodass keinerlei Schäden zu verzeichnen waren.

2.3 Nachdem ein Wildwuchs droht: gibt es ein spezielles Bewilligungskonzept für die OLMA bzw. ähnliche Grossveranstaltungen? Falls nein, erachtet es der Stadtrat als sinnvoll, ein solches zu verfassen?

Grossveranstaltungen, auch wenn sie sich über die Jahre hinweg etabliert haben, werden regelmässig einer Vor- und Nachbeurteilung unterzogen. Im Juni 2012 wurde durch die Stadtpolizei erstmals, unter Einbezug der Olma Messen St.Gallen, der Gastronomie, anderer involvierter Amtsstellen sowie von Vertretern der Anwohnerschaft der „Runde Tisch OLMA“ einberufen. Gegenstand dieses „Runden Tisches“ wurden und sind insbesondere die Weiterentwicklungen um die OLMA sowie die Umsetzung von Optimierungsmöglichkeiten. Der „Runde Tisch OLMA“ soll im Jahresrhythmus weitergeführt werden.



Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
Einfache Anfrage vom 19. Oktober 2012

